Expositions d'art ancien et moderne

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

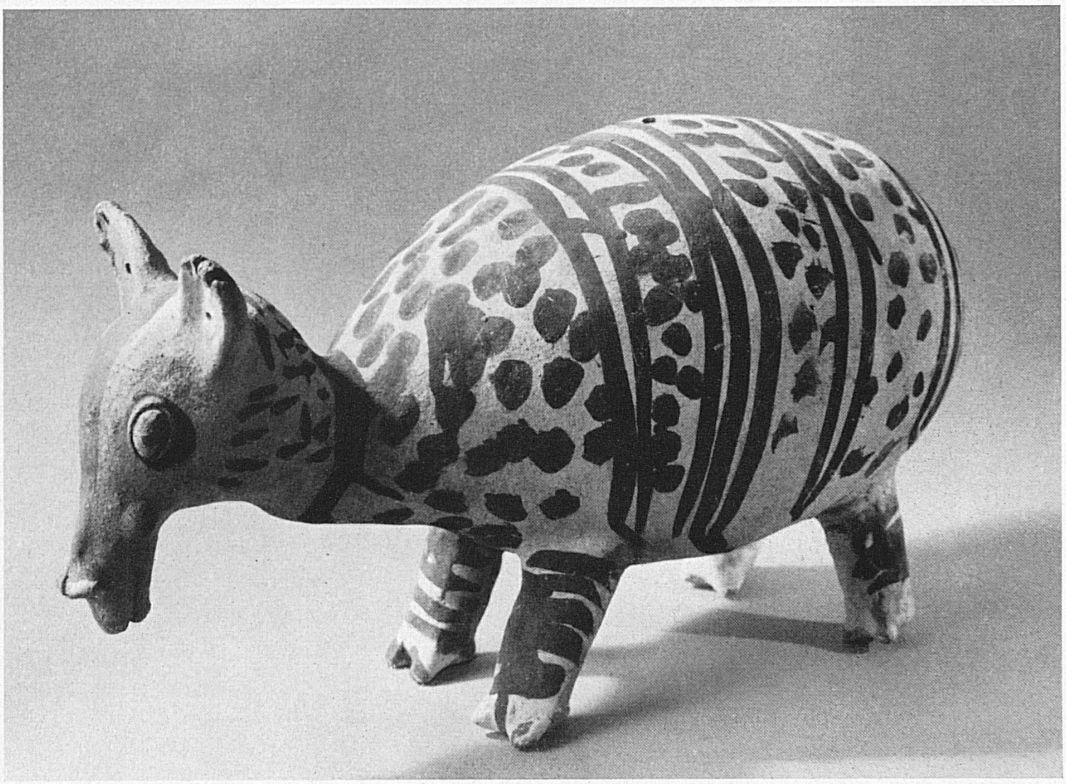
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KUNSTHAUS ZÜRICH
ALT-PERU

Aus Schweizer Sammlungen

Bis 2. Juni findet im Kunsthaus Zürich unter dem Titel «Alt-Peru aus Schweizer Sammlungen» eine Ausstellung peruanischer Kunst statt. Diese Veranstaltung verdient aus mehreren Gründen die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums. Einmal deshalb, weil der Betrachter zu der überraschenden Einsicht kommt, daß allein aus Schweizer Besitz sich eine beziehungsreiche, qualitätsvolle und fast lückenlose Schau altperuanischer Kunst darbieten läßt. Sodann und vor allem kommt das Unternehmen aufs neue einem tiefverankerten und legitimen Wunsch des aufgeschlossenen Kunstfreundes entgegen, dem Wunsch nämlich, das künstlerische Schaffen räumlich und zeitlich noch so ferner Völker als lebendig-aktuelles Element einem unbegrenzt verfügbaren «Musée imaginaire» einverleibt zu sehen. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man festhält, daß die Schau auf Schritt und Tritt an die unvergeßliche, glanzvolle Etrusker-Ausstellung erinnert und daß die Fülle des Kunstgutes, handle es sich nun um den besonders reich vertretenen Goldschmuck, um die unendlich phantasievollen Gebilde der Keramik oder endlich um den Farbzauber der Stoffe, immer wieder als verblüffende Präfiguration heutiger Kunstformen anmutet.



Fabeltier, 1200 bis 1500 n. Chr.
Aus dem Rietbergmuseum, Zürich
Photo Walter Dräyer, Zürich

Animal fabuleux, 1200–1500
Du Musée Rietberg, Zurich

Animale favoloso, 1200–1500
Del Museo Rietberg a Zurigo

Fabulous animal, 1200–1500
From Rietberg Museum, Zurich

KUNSTHAUS ZÜRICH
PERSISCHE MINIATUREN

Bis 21. Mai zeigt das Kunsthaus Zürich «Persische Miniaturen aus dem Besitz des Schahs von Persien». Der Besuch dieser dank glücklichen Umständen ermöglichten, leider nur drei Wochen dauernden Ausstellung wird für jeden Kunstfreund reinsten Genuß bedeuten. Die islamische Buchmalerei Irans braucht ja heutzutage der Aufmerksamkeit des Publikums nicht besonders empfohlen zu werden: allein in den letzten Jahren sind verschiedene Bücher über den ungemein fesselnden und reizvollen Gegenstand erschienen, der wie kein zweiter aus dem islamischen Kunstkreis europäischem Empfinden und Fühlen nahesteht. Denn hier vielleicht am stärksten durchbricht die islamische Malerei das ihr ursprünglich enge Grenzen setzende Verbot der Darstellung menschlicher und tierischer Welt, um in der unlöslichen Einheit von Ornament und Gestalt in äußerst «modern» und «abstrakt» anmutenden Bildungen zu zauberhaft bunten, legendenhaft stimmungsvollen und lyrischen Figurationen zu gelangen. Desto erfreulicher die Gelegenheit, dieses berückende und doch so entlegene Reich der Kunst in auserlesenen Originalen dargeboten zu bekommen.

EXPOSITIONS
D'ART ANCIEN ET MODERNE

La Galerie Fischer à *Lucerne* organise pour la deuxième fois à Genève, à la Galerie d'art de Mme Adine Ganzoni, une exposition de «Tableaux anciens de grands maîtres» qui se prolongera jusqu'à l'automne et réunira un ensemble d'œuvres représentatives des plus célèbres écoles de peinture de l'Europe, du XVe au XVIIIe siècle. A Genève encore, l'exposition «Cent ans de peinture genevoise» sera présentée du 4 mai à la mi-juin dans les salles du Musée Rath. – La Kunsthalle de *Bâle* prolonge durant tout le mois de mai son exposition «Peinture moderne américaine». En prélude aux grandes manifestations estivales, le Kunsthaus de *Zurich* présentera au mois de juin la grande exposition Le Corbusier, en hommage à l'architecte et à l'artiste qui, à l'âge de 70 ans, reste à l'avant-garde des créateurs de ce siècle.

La Kunsthalle de *Bâle* présentera, dès le 23 mai, une exposition consacrée au souvenir de Fernand Léger, tandis que *Montreux* évoquera, jusqu'à fin mai, celui de Paul Klee. A *Berne*, le Musée des beaux-arts honore la mémoire du peintre suisse Frédéric Traffelet (1897–1954) dont l'œuvre est exposé jusqu'au 15 mai. Une exposition rétrospective est consacrée à Pierre Stampfli à *Soleure*, du 11 au 19 mai. A *Zurich*, l'exposition «Art et technique de la France d'aujourd'hui», organisée à l'occasion des «semaines fastes» de la cité de la Limmat, recevra ses visiteurs durant tout le mois de mai. L'intérêt du public à l'égard du dessin et de la peinture d'enfants est démontré par des manifestations de plus en plus fréquentes dans cet ordre d'idées. Une exposition de dessins d'enfants, ouverte jusqu'au 25 mai, dans les salles du Stadthaus de *Zurich*, connaît un grand succès.